

Protokoll Mitgliederversammlung

Datum / Zeit: 26.03.2019 / 19.30 Uhr

Ort: Grünes Büro

Leitung: Nicole Peter u. Johann-Georg Jaeger

Anwesender Vorstand: Johann-Georg Jaeger, Nicole Peter,
Felix Winter, Christine Decker, Katharina Lifson, Johannes Kalbe, Anja
Eggert

Protokoll: Felix Drath

Wismarsche Str. 3
18057 Rostock

Tel: 0381/ 455155
0381/ 4902406
Fax: 0381/ 4902405
info@gruene-rostock.de

Rostock, den 27. März 2019

TOP 1 Formalia und Aufnahme neuer Mitglieder

- es wird eine wechselnde Sitzungsleitung entlang der Wahlprogramm-Kapitel
- nach einer Vorstellungsrunde nimmt die Mitgliederversammlung Wiebke Kossegg-Schorer und Fabian Beimowski in den Kreisverband auf

TOP 2 Kommunalwahlprogramm 2019

Präambel

- einige ÄA wurde bereits vom Vorstand übernommen
- Zeile 24: „jeden Tag“ in „pro Tag“ ändern

Kapitel: Energie und Klima

- Zeile 11-12: die konkrete Nennung der Stellenanzahlen streichen und allgemeiner formulieren

Kapitel: Stadtentwicklung und Bauen

- die Mehrheit votiert gegen die klare Ablehnung eines neuen großen Stadtteils in Rostock wie in ÄA 4 vorgeschlagen
- Abschnitt „Wohnungsbau u. bezahlbare Mieten“:
 - der Ursprungstext soll ergänzt werden mit den Änderungen aus dem Antrag von Uwe Hempfling (ÄA 4) zur WIRO
 - ebenfalls soll ein Satz zur Steigerung Gemeinwohlorientierung der WIRO ergänzt werden
- der ÄA 6 wird übernommen

- Abschnitt „Flächensparendes Bauen“:
 - der ÄA 1 von Uwe H. wird von Christopher gekürzt und redaktionell überarbeitet
- Abschnitt „Erbbaurecht“:
 - Zeile 56: einfügen „mit“ dafür gesorgt, dass....
- Abschnitt „Ökologisches Bauen“:
 - ÄA 3 wird übernommen (Satz in Zeile 78 streichen)
- Abschnitt „Stadtentwicklung“:
 - ÄA 5 wird übernommen bis zum Wort „Planungswerkzeug“ und redaktionell angepasst
- Abschnitt „Grüne Welle...“:
 - ÄA 7 wird übernommen
- Abschnitt „BUGA“:
 - ÄA 8 wird übernommen
 - ÄA 9 wird bis zur Stelle „...das ist unsere Vision.“ Übernommen.
 - die lautet aber nicht „Warnow-Steg“, sondern „Brücke“
 - die Passagen zum ÖPNV auf der Brücke werden gestrichen
- alle weiteren Änderungen/Ergänzungen hat sich Christopher am konkreten Text gekennzeichnet

Kapitel: Bildung

- ÄA 6 wird übernommen
- ÄA 8 wird übernommen, jedoch ohne die Streichung der 24-h-Kita
- ÄA 13 wird nicht übernommen
- ÄA 14 wird nicht übernommen
- ÄA 16 wird nicht übernommen

Kapitel: Kultur

- ÄA 2 wird bis zur Textstelle „... Cafés und Bars.“ übernommen. Das Wort „exellente“ wird gestrichen
- ÄA 3 der redaktionelle Teil des Antrages wird übernommen
 - die Passage zum archäologischen Landesmuseum wird nicht übernommen
 - die Passage zur Schwimmhalle wird übernommen
- hinter „Theater im Stadthafen“ das Kürzel „TIS“ ergänzen

Kapitel: Soziales

- alle ÄA wurden vom Vorstand übernommen

Kapitel: Mobilität und Verkehr

- alle ÄA wurden vom Vorstand übernommen
- Abschnitt „Regionale Anbindung“:
 - Neubrandenburg wird gestrichen
- Abschnitt „Flughafen“: die Versammlung votiert für den ursprünglichen Antrag
- Abschnitt „Schiffsverkehr“: „dreieckiges Schiff“ wird redaktionell geändert
 - Zeile 158: „...perspektivisch auf Wasserstoff. [und Methanol aus regenerativen Quellen und andere alternative Antriebe].“ (Ergänzung)
 - redaktionelle Änderung zur Stärkung des Landstroms in der Formulierung
- Abschnitt „Autoverkehr“: die Versammlung votiert für den ursprünglichen Teil
- Abschnitt „Parkplätze/Häuser“: Ergänzung in Zeile 122 „...bei gleichzeitiger Verringerung der Parkmöglichkeiten im öffentlichen Raum, [zu Gunsten von Grünflächen usw. (redaktionell)] für sinnvoll.“
- Abschnitt „Rostock steigt auf“: Ergänzung – Förderung vom Fahrradverleihsystemen (redaktionell)

Kapitel: Demokratie und Bürgerbeteiligung

- alle ÄA wurden vom Vorstand übernommen

Kapitel: Wirtschaft

- ÄA 3 im Abschnitt „Wirtschaftsförderung“ wird übernommen

Kapitel: Rostock und die Welt

- es liegen keine ÄA vor

Kapitel: Finanzen

- die Versammlung votiert für die Globalalternative von Henning Wüstemann als Grundlage für das Kapitel
- das Redaktionsteam arbeitet die fehlenden Passagen aus der anderen Vorlage redaktionell ein

Kapitel: Umwelt und Naturschutz

- nach der Mehrheit wird die Vorlage von Ulrich Söffker Grundlage für das Kapitel
- das Redaktionsteam übernimmt die Anpassung

- die Mitgliederversammlung stimmt am Ende einstimmig für diese erarbeitete Version des Kommunalwahlprogrammes, vorbehaltlich der redaktionellen Änderungen
- diese erfolgen in Absprache mit dem Redaktionsteam und dem Vorstand

TOP 3 Die 10 Punkte zum Wahlprogramm

- die Mitgliederversammlung beschließt einstimmig folgende Themenschwerpunkte für die 10 Punkte in der angegebenen Reihenfolgen:

1. Grüne Stadt / Grünflächen
2. Klimaschutz / Kohlekraftwerk umstellen
3. Wohnraum / soziale Spaltung
4. Bildung / Schule / Kinder
5. Fahrrad
6. 365 € -Ticket / Taktung
7. Kultur
8. Integration
9. Atomtransporte
10. Schiffsabgase

- die Ausformulierung obliegt dem Redaktionsteam